

Wie soll der Brunnen heißen?

Heimat- und Verschönerungsverein startet Wettbewerb – Taufe und Übergabe am 29. Mai

Neuötting. Seit mehreren Wochen wird am Brunnen am Sebastiansplatz immer wieder gearbeitet: Eine neue Figur, die drei tanzende Mädchen zeigt, schmückt ihn seit Kurzem. Doch die drei Kinder haben noch keinen Namen. Die Taufe will der Heimat- und Verschönerungsverein, der die Messing-Plastik initiiert hat, den Neuöttingern überlassen. Vor der offiziellen Übergabe am 29. Mai gibt es daher einen Wettbewerb.

Um den Sebastiansplatz zu verschönern, habe sich der Verein bereits 2018 entschlossen, den Neuöttingern etwas Bleibendes für den Brunnen zu spendieren, blickt Vorsitzender Christian Huschka zurück. Die Wahl fiel auf einen Entwurf des Künstlers Hans Richter (1931-2014) aus Berchtesgaden, der nur drei Mal ausgeformt werden darf. „Unserer ist der dritte und letzte“, erklärt Josef Harlander vom Heimatverein. Die

Ausführung übernahm die Kunstgießerei Strehle in Neuötting. Vom Entstehungsprozess gibt es sogar einen Film, ergänzt Harlander.

Sieger wird bei der Übergabe verkündet

Noch sind die Arbeiten rund um den Brunnen nicht abgeschlossen, dem Wasserlauf fehlt noch der letzte Schliff. Und auch sonst sind noch einige Dinge zu erledigen, betont Christian Huschka, ehe der Verein den neu gestalteten Brunnen ganz offiziell an die Neuöttinger Bürger übergibt.

Außerdem bleibt noch zu klären, wie das Schmuckstück heißen soll. Alle Neuöttinger können mitmachen, dem Brunnen schon vorab einen Besuch abstatten und sich inspirieren lassen. Wer einen

Vorschlag hat, sendet ihn an nachricht@heimatverein-neuoetting.de oder per Post an den Heimatverein Neuötting e.V.; Altmannstr. 10; 84524 Neuötting. Einsendeschluss ist Mittwoch, 25. Mai (gültig ist der Posteingang).

Mitmachen lohnt sich nicht nur wegen der vermutlich einmaligen Chance, einen Brunnen benennen zu können, es gibt auch Preise. Der Sieger erhält nämlich fünf „WINNer“, für Platz 2 gibt es drei „WINNer“ und für Platz 3 einen „WINNer“. Darüber hinaus gibt es zehn Trostpreise. Wer das Rennen macht, entscheidet eine Jury.

Den Sieger-Namen verraten die Verantwortlichen des Heimatvereins dann bei der Übergabe des Brunnens an die Neuöttinger am Sonntag, 29. Mai, um 14.30 Uhr am Sebastiansplatz. In diesem Rahmen findet auch die Preisverleihung der Wettbewerbsgewinner statt.

– ps



Obwohl der neuen Brunnen-Plastik am Sebastiansplatz der letzte Schliff noch fehlt, zieht er schon jetzt viele neugierige Blicke auf sich. Wie er heißen wird, soll jetzt ein Wettbewerb klären helfen.

– Foto: Schlierf